

Spargelsaison startet mit zweieinhalb Wochen Verzögerung

Verkauf beginnt auf dem Wochenmarkt – Landwirt erntet ein bis zwei Tonnen täglich

off **Lüneburg**. Mit zweieinhalb Wochen Verzögerung ist der Saisonstart gelungen: Auf dem Wochenmarkt in Lüneburg konnten Kunden jetzt den ersten Spargel des Jahres aus der Region kaufen. Geerntet hat die Stangen das Team von Peter Strampe aus Neetze, ein bis zwei Tonnen des Edelgemüses stechen die Erntehelfer derzeit täglich. Eine Ausbeute, die sich der Landwirt üppiger wünschen würde. „Noch wächst der Spargel verhaltener als sonst“, sagt er. Eine Erklärung dafür hat auch der Experte nicht, kann nur vermuten: „Vielleicht war es einfach zu lange zu kalt.“ Doch Strampe ist zuversichtlich: „Die Erntemenge wird jetzt täglich mehr.“

Wie berichtet, hat der lange Winter den Erntestart verzögert, konnten auch Wärmefolien und Sonnentunnel nichts gegen die Kälte ausrichten. Spargelbauern, die auf den Einsatz von Folie verzichten, werden mit der Ernte wohl erst Anfang Mai beginnen können. Wer solange nicht mehr warten will, kann ab sofort den ersten Spargel aus der Region kaufen – allerdings noch zu recht hohen Preisen. Für 12,90 Euro verkauft Strampe derzeit ein Kilogramm der Klasse 1, im Laufe der Saison wird der Preis dann sinken. Eins allerdings kann Strampe versprechen: Egal wann jemand den ersten Spargel isst, „er schmeckt in diesem Jahr besonders gut.“



Heike Rauer bietet beim Lüneburger Wochenmarkt am Sonnabend eine der ersten Partien Spargel des Jahres an – zweieinhalb Wochen später als im vergangenen Jahr.

Foto: t & w